

Installations- und Konfigurationsanleitung — eCharge Hardy Barth cPH2 2T22

2026.10.1

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 2

1.1. Rechtliche Bestimmungen . . . 2

1.2. Qualifikation der Elektrofachkraft . . . 2

2. Produktbeschreibung 3

3. Inbetriebnahme 4

3.1. Anschluss des Zählers . . . 5

3.2. Konfiguration . . . 6

3.3. RFID-Autorisierung . . . 7

3.4. Update der Ladestation-Firmware . . . 13

4. FEMS App eCharge Hardy Barth cPH2 2T22 Ladestation installieren 15

4.1. Installationsassistent . . . 15

4.2. Wechselwirkungen mit anderen EMS . . . 18

5. Phasenumschaltung bei der Hardy Barth eCharger cPH2 19

6. Bedienung der Installations- und Konfigurationsanleitung — eCharge Hardy Barth cPH2 2T22 20

6.1. Ladestation-Hauptfenster . . . 20

6.2. Prognose . . . 22

6.3. Historie . . . 23

6.4. Energielimit . . . 24

6.5. Zeitplan (Aktiver Modus) . . . 25

6.6. Grundmodus . . . 28

6.7. App Center Fahrzeuge . . . 29

6.8. Phasenumschaltung . . . 30

6.8.1. Manuelle Phasenumschaltung . . . 30

6.8.2. Automatische Phasenumschaltung . . . 31

7. Kontakt 32

8. Verzeichnisse 33

8.1. Abbildungsverzeichnis . . . 33

1. Einleitung

1.1. Rechtliche Bestimmungen

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen sind Eigentum der FENECON GmbH. Die Veröffentlichung, ganz oder in Teilen, bedarf der schriftlichen Zustimmung der FENECON GmbH.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

1.2. Qualifikation der Elektrofachkraft

Eine qualifizierte Elektrofachkraft ist eine Person, die die notwendige Erfahrung und Ausbildung vorweisen kann:

- Einrichten, Einschalten, Abschalten, Freischalten, Kurzschließen und Instandsetzen von Stromkreisen und Geräten
- Standardwartungen und Gebrauch von Schutzgeräten gemäß derzeitiger Sicherheitsstandards
- Erste Hilfe/Notversorgung
- Aktueller Kenntnisstand bezüglich lokaler Vorschriften, Normen und Richtlinien

2. Produktbeschreibung

3. Inbetriebnahme

	Zur Installation der Hardy-Barth-Ladestation folgen Sie bitte den Anweisungen in der "Installations- und Bedienungsanleitung cPH2 Ladestation". Installations- und Bedienungsanleitung cPH2 Ladestation
	Auch sollte das "Konfigurationshandbuch" zur Salia-Platine gelesen und verinnerlicht werden: Konfigurationsanleitung — Salia-Platine

Diese Kurzanleitung bezieht sich auf die originalen Benutzerhandbücher.
Sie dient der Elektrofachkraft als Installationshilfe im Bereich der Kommunikationsschnittstellen, ersetzt jedoch nicht das Studieren der Benutzerhandbücher.

Nach Installation der Ladestation ist diese über die zwei Netzwerkschnittstellen (LAN) der zwei Salia-Platinen (Master, Slave) mit dem Kundennetzwerk zu verbinden.

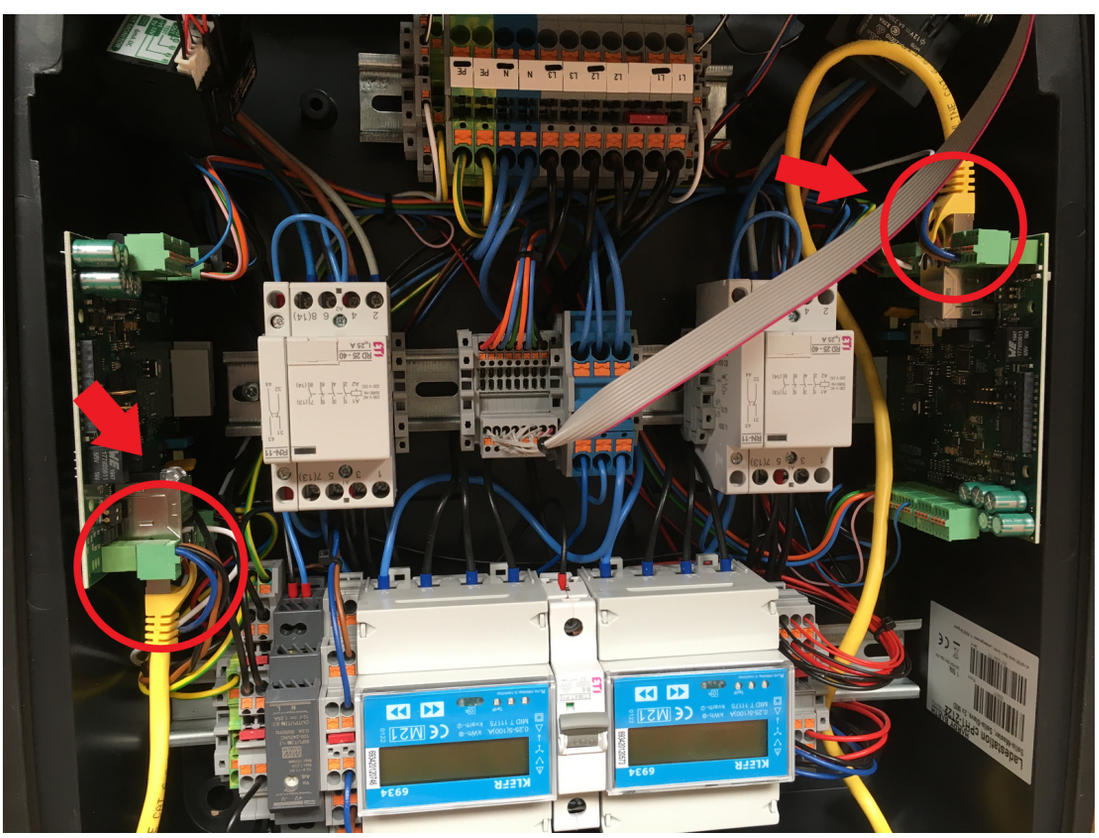


Abbildung 1. Netzwerkschnittstellen (LAN) - Salia-Platine

Im Auslieferungszustand sind die beiden Netzwerkschnittstellen mit einem LAN-Kabel miteinander verbunden. Dieses Kabel ist zu lösen, damit jede Platine separat an das Kundennetzwerk angeschlossen werden kann.

3.1. Anschluss des Zählers

Beim Modell cPH2 2T22 sind die zwei notwendigen Zähler bereits in der Ladestation verbaut. Hier sind keine weiteren Arbeiten mehr notwendig.

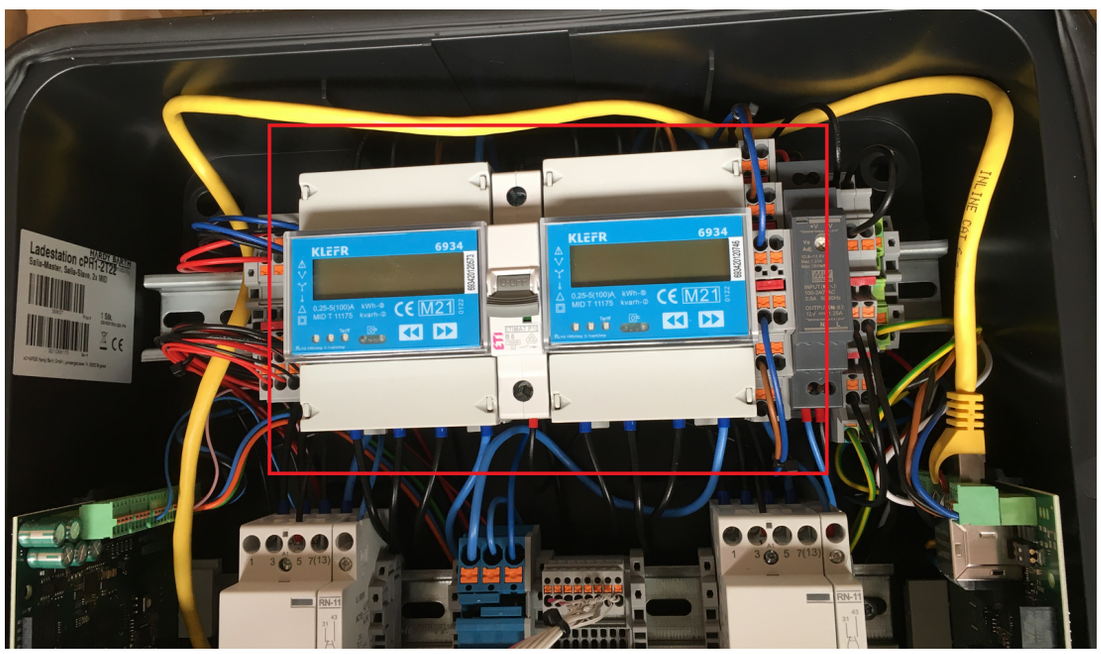


Abbildung 2. Zähler

Unserer Erfahrung nach sitzen die Zähler-Steckverbindungen auf den Platinen manchmal etwas lose. Stellen Sie sicher, dass *beide* Steckverbindungen fest sitzen.

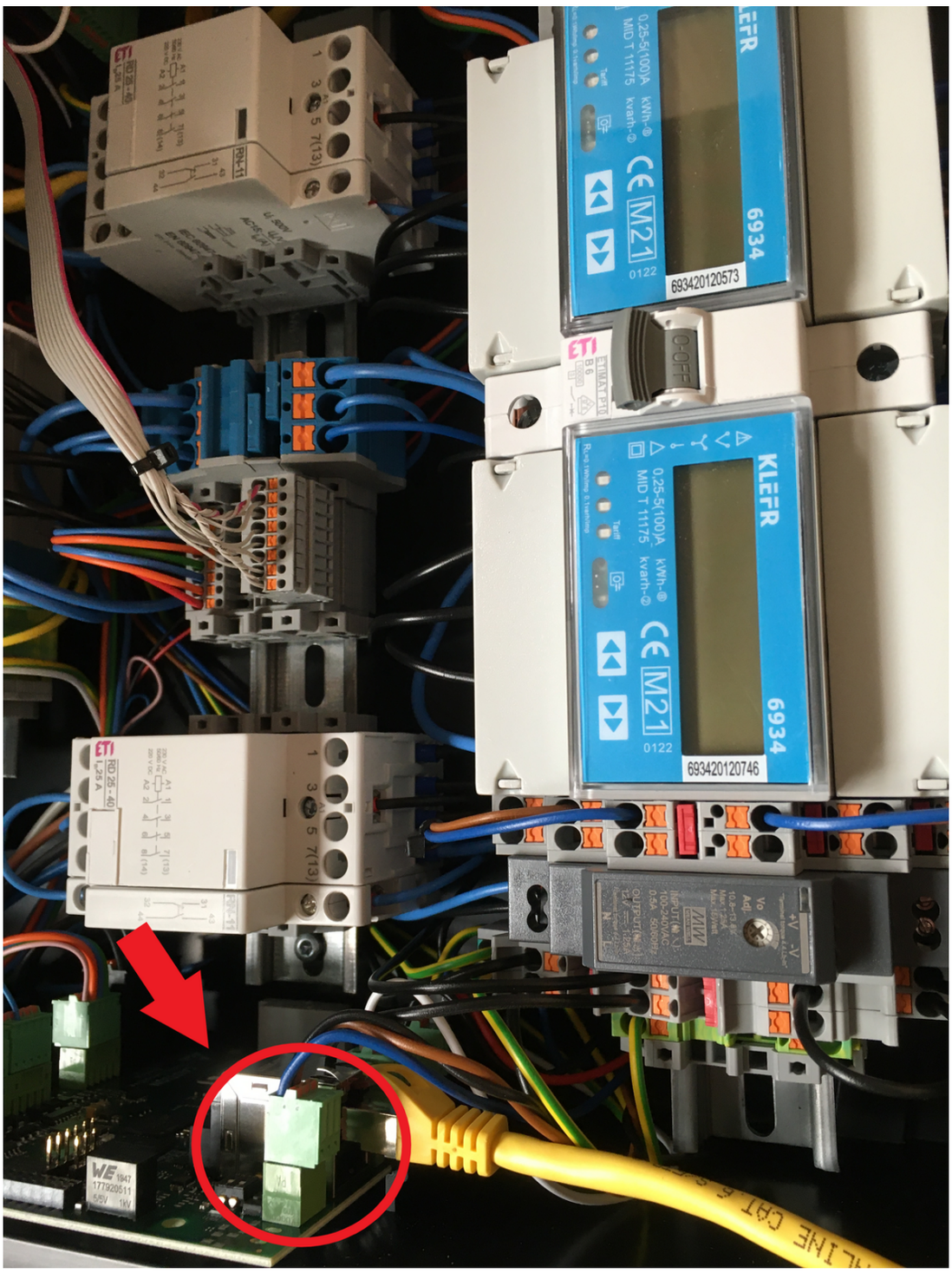


Abbildung 3. Steckverbindung Zähler

3.2. Konfiguration

Das Modell cPH2 2T22 ist bereits vorkonfiguriert. Hier sind keine weiteren Arbeiten mehr notwendig.

Standardmäßig ist der erste Ladepunkt der Ladestation unter der IP-Adresse `192.168.25.30` zu erreichen, der zweite Ladepunkt unter der IP-Adresse `192.168.25.31` usw.

Um sicherzustellen, dass alle neuesten Funktionen der Ladestation genutzt werden können, empfeh-

len wir, stets die neueste Firmware zu nutzen.

3.3. RFID-Autorisierung

Wir arbeiten aktuell an der Kompatibilität mit der Hardy Barth RFID-Autorisierung.



Bitte beachten Sie die nachstehenden Software Voraussetzungen zur RFID-Autorisierung Ihrer Hardy Barth eCharger cPH2.

Kompatibilität mit FENECON-Energiemanagementsystem	
Hardy Barth eCharger	Erfordert Software-Version *2.2.0* oder neuer.

Um die RFID-Autorisierung testweise zu aktivieren, bitten wir Sie die nachstehenden Schritte zu befolgen.

1. Öffnen Sie hierzu die SALIA Web-Oberfläche.



Abbildung 4. SALIA Web-Oberfläche

2. Gehen Sie auf den Reiter *Configuration*.

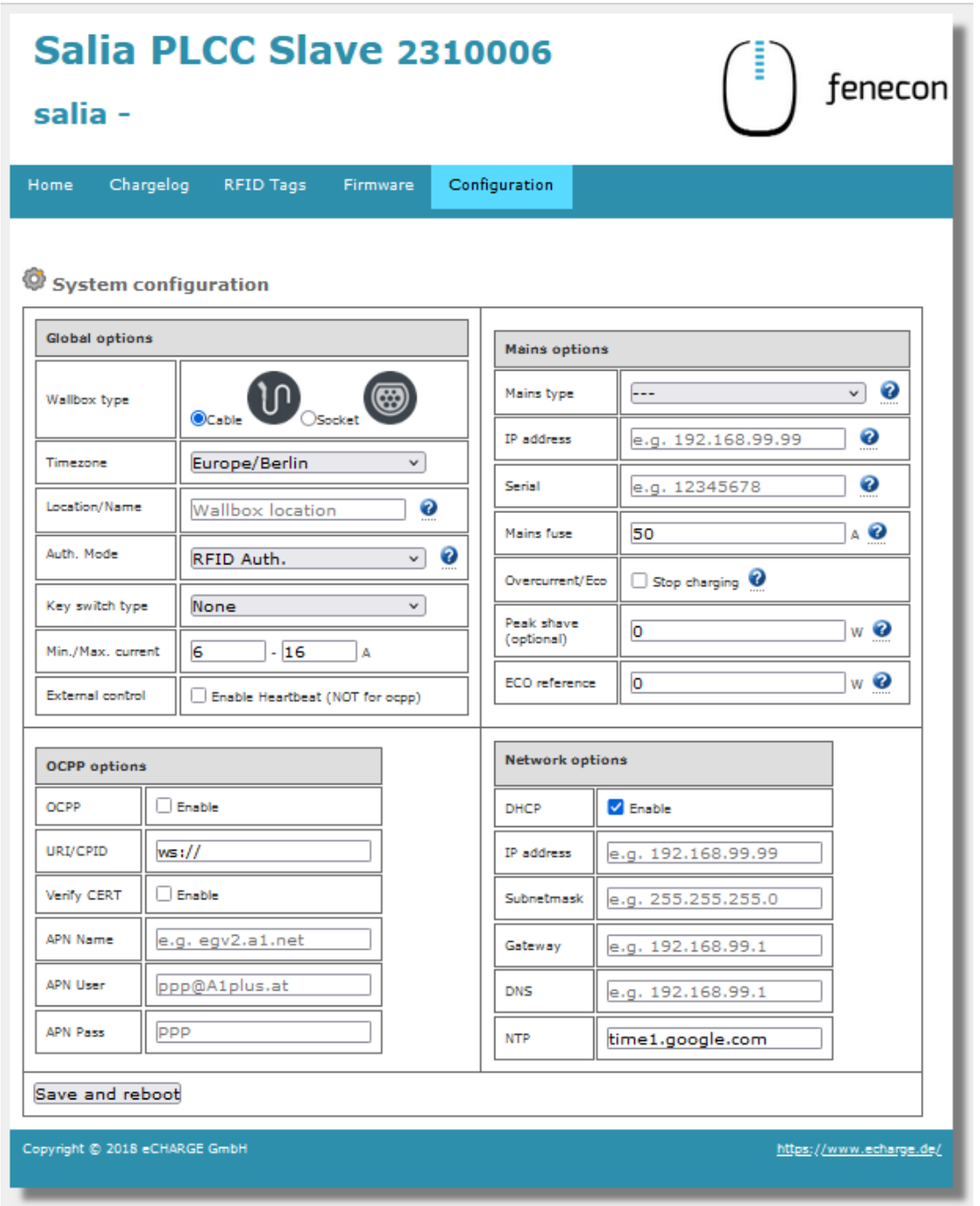


Abbildung 5. Netzwerkeinstellungen

3. Setzen Sie bei dem Abschnitt *Global Options* den Authorization Mode von **Free Charging** auf **RFID Authorization**.

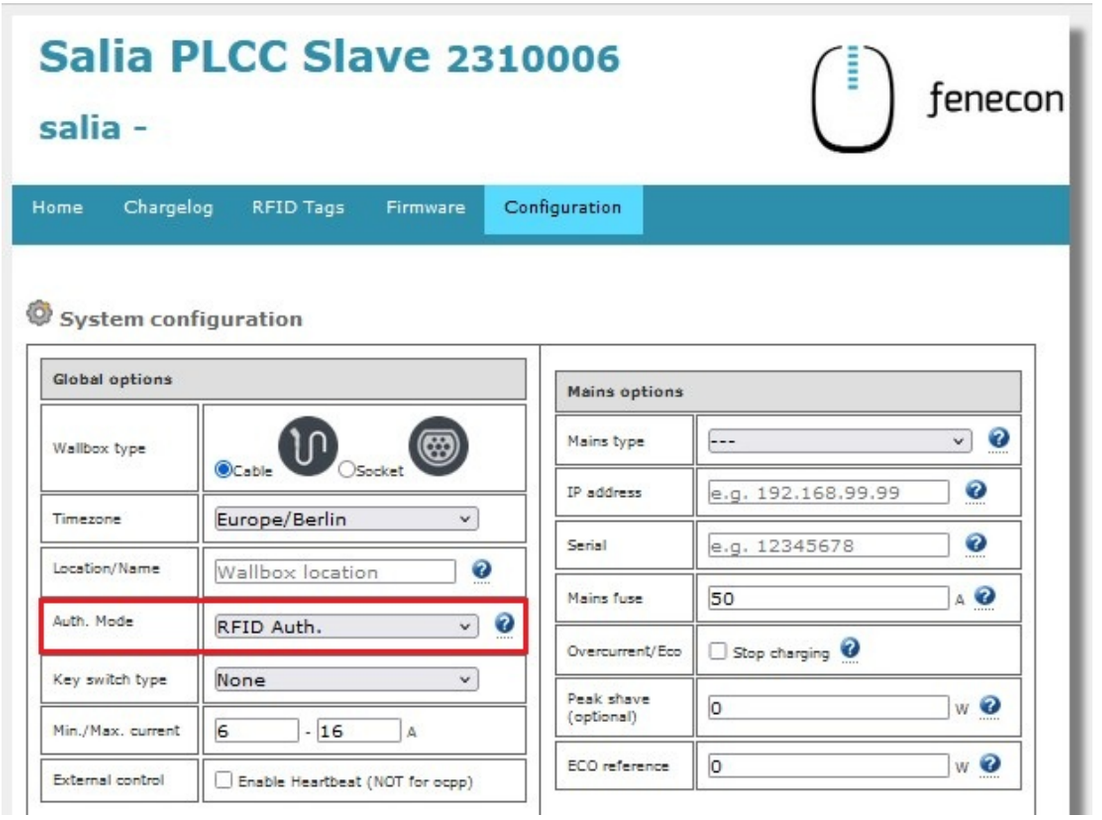


Abbildung 6. Autorisierung ändern

4. Um die Konfiguration abzuschließen klicken Sie bitte auf **Save and Reboot**.

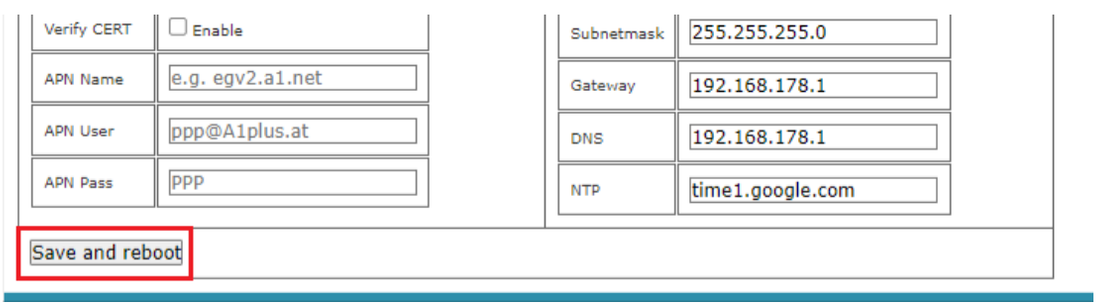


Abbildung 7. Save and reboot

5. Auf der Startseite Ihrer SALIA Web-Oberfläche sollte nun das Symbol für RFID-Autorisierung eingeblendet werden.



Bitte beachten Sie, dass die RFID-Autorisierung Ihres Hardy Barth eCharger cPH2 nur über die SALIA Weboberfläche ändern können.

Um die RFID-Autorisierung Ihres Hardy Barth eCharger cPH2 zu deaktivieren führen Sie die Schritte 1 bis 5 aus.

3.3. RFID-Autorisierung

Wichtig, setzen Sie bei Schritt 3. *Global Options* den den Authorization Mode von **RFID Authorization** auf **Free Charging**.

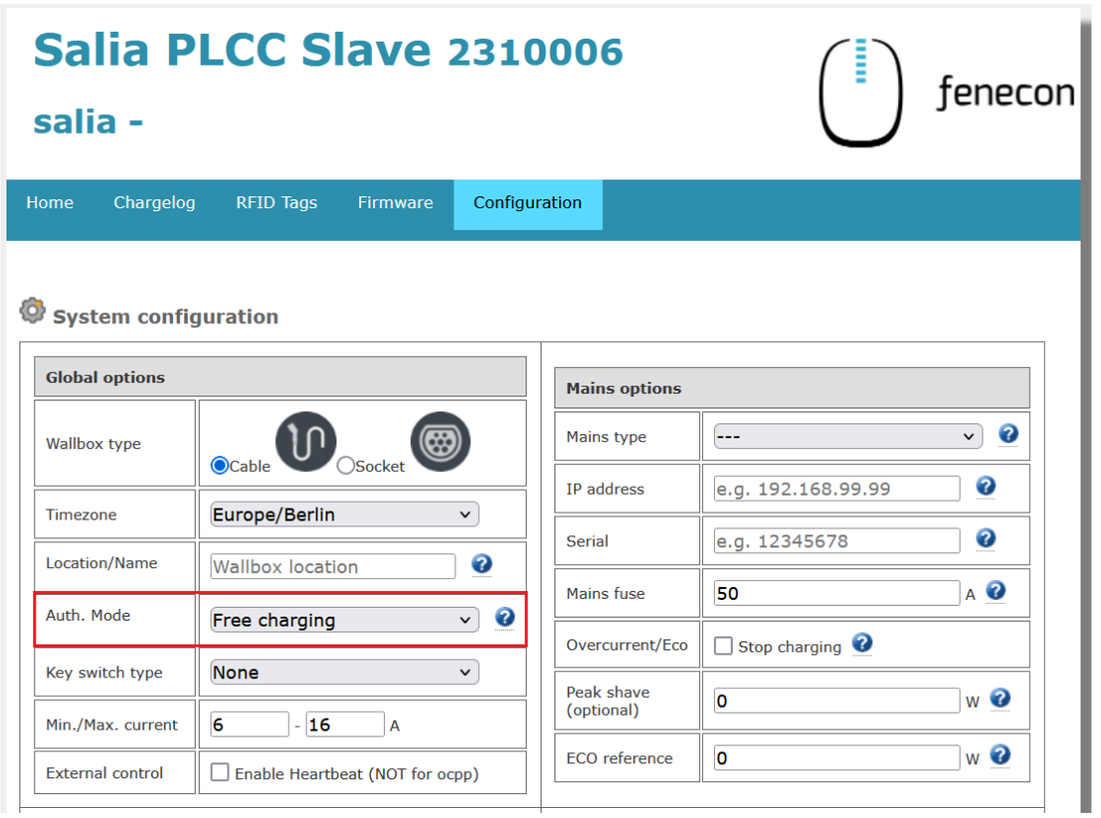


Abbildung 8. Autorisierung ändern

Auf der Startseite Ihrer SALIA Web-Oberfläche sollte nun das Symbol für RFID-Autorisierung ausgegraut sein.



Bitte beachten Sie, dass im Modus **Free Charging** keine Freigabe notwendig ist. Setzen Sie daher Ihren Hardy Barth eCharger cPH2 über die FEMS App AC-Ladestation auf **AUS** bei längeren Abwesenheiten.

3.4. Update der Ladestation-Firmware

Um sicherzustellen, dass alle neuesten Funktionen der Ladestation genutzt werden können, empfeh-

len wir stets die neueste Firmware zu nutzen.

Diese kann über die Herstellerseite von eCharge Hardy Barth bzw. direkt über untenstehenden Link bezogen werden:
Salia eCharge Firmware

Die Firmware kann anschließend über die Web-Oberfläche der Ladestation (s. Web-Oberfläche — Ladestation) aktualisiert werden.

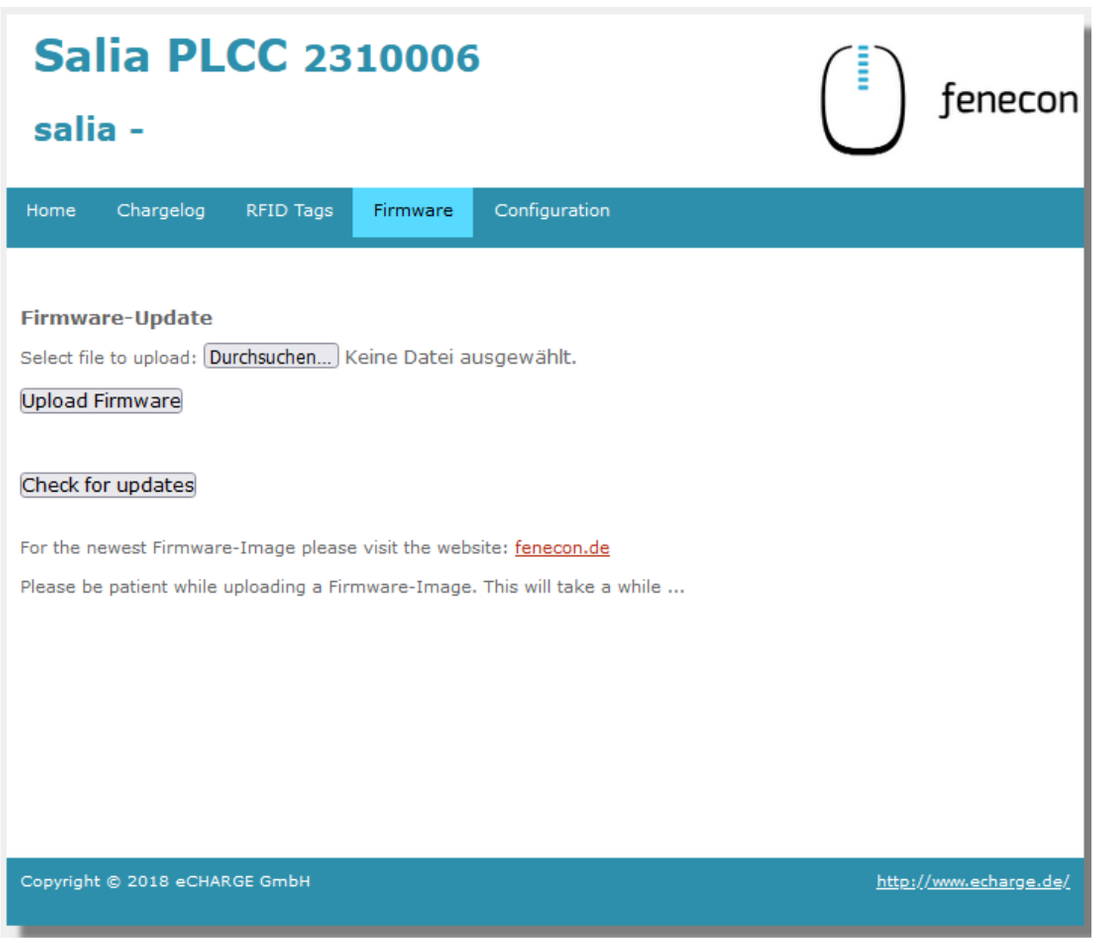


Abbildung 9. Web-Oberfläche — Ladestation

Gehen Sie anschließend wie folgt vor:

1. Reiter *Firmware* aufrufen.
2. Zuvor heruntergeladene Firmware Datei mit *Durchsuchen...* auswählen.
3. Auf *Upload Firmware* klicken.

Die Funktion *Check for updates* ist erst ab Version 1.50.0 verfügbar.

Das Software-Update ist damit abgeschlossen.

Die Konfiguration ist hiermit abgeschlossen.

4. FEMS App eCharge Hardy Barth cPH2 2T22 Ladestation installieren

Im FEMS App Center finden Sie alle installierbaren FEMS Apps — wie die FEMS App eCharge Hardy Barth cPH2 2T22 Ladestation.

In dem Benutzerhandbuch FEMS App Center finden Sie eine ausführliche Anleitung zur Bedienung des FEMS App Center. Des Weiteren wird beschrieben, wie ein Lizenzschlüssel registriert und eingelöst werden kann.

Folgen Sie anschließend den Anweisungen des FEMS App Installationsassistenten Ihrer Hardy Barth eCharger cPH2.

4.1. Installationsassistent

Anschließend gelangen Sie zum Installationsassistenten der FEMS App eCharge Hardy Barth cPH2 2T22 Ladestation.



Abbildung 10. App-Installation — Variante 2: Schritt 7

Die Eingabefelder sind teils vorausgefüllt. Tragen Sie dennoch Ihre Daten ein, wenn diese von den Standardwerten abweichen (z. B. IP-Adresse). Ansonsten können die Standardwerte beibehalten werden (z. B. Port, Modbus Unit-ID).

Pflichtfelder sind mit * gekennzeichnet

Überprüfen Sie Ihre Eingaben und stellen Sie sicher, dass diese korrekt sind. Andernfalls wird die jeweilige App nicht ordnungsgemäß funktionieren!

Bitte wählen Sie bei dem Hardy Barth eCharger cPH2 2T22 bei Anzahl Ladepunkte "2" aus.

Wählen Sie über das DropDown-Menü die Anzahl an Ladepunkten aus.

4.1. Installationsassistent

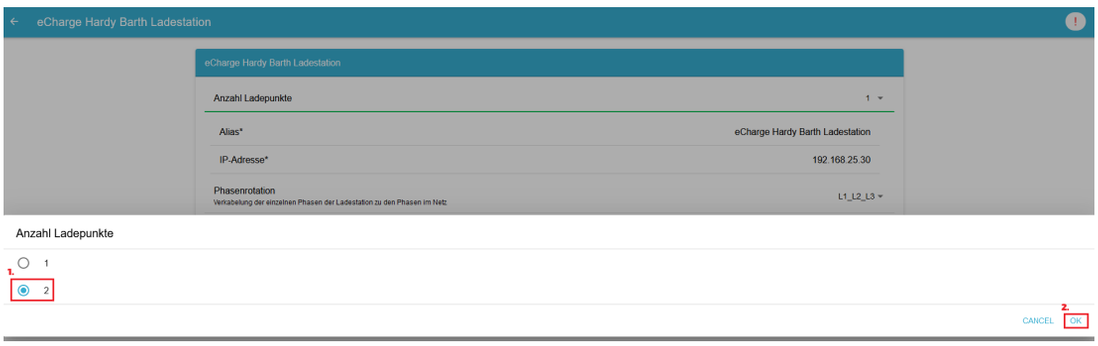


Abbildung 11. App-Installation — Variante 2: Schritt 8

Bestätigen Sie mit "OK".

Bitte beachten Sie, dass die IP-Adressen für den rechten und linken Ladepunkt des Hardy Barth eChargers getrennt eingegeben werden müssen.

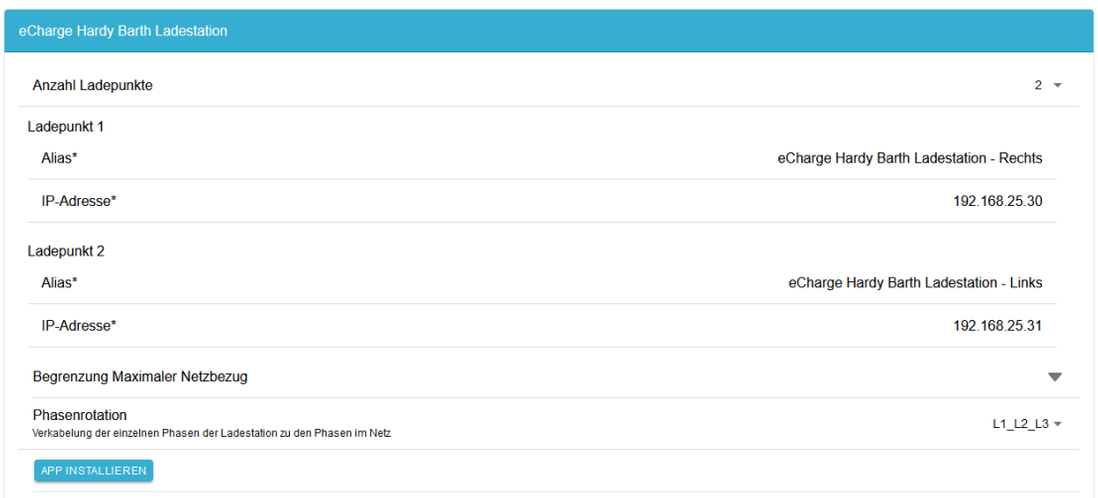


Abbildung 12. App-Installation — Variante 2: Schritt 9

Ab dem zweiten Ladepunkt muss eine Begrenzung des maximalen Netzbezuges in Watt eingestellt werden.

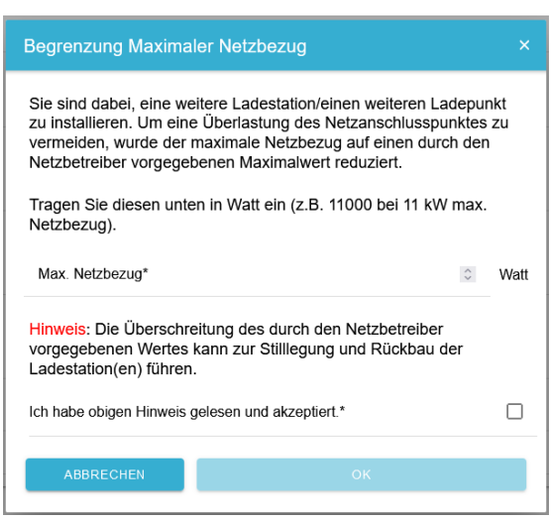


Abbildung 13. App-Installation — Variante 2: Schritt 10

Bitte bestätigen Sie, dass Sie den Hinweis gelesen und den Wert korrekt ausgefüllt haben.

Bestätigen Sie mit "OK".

In einem nächsten Schritt können Sie eine Phasenrotation einstellen.

Bitte beachten Sie, dass die Phasenrotation erst ab dem FEMS Release 2024.11.2 oder neuer enthalten ist.

Als Standard ist der Phasenanschluss L1_L2_L3 ausgewählt.



Abbildung 14. App-Installation — Phasenrotation: Schritt 1

Sollte Ihr Phasenanschluss hiervon abweichen, können Sie über den Drop-Down-Button einen anderen Phasenanschluss auswählen.

Sollten Sie von der App-Variante schreibend auf lesend wechseln, muss Ihre Wallbox neugestartet werden.

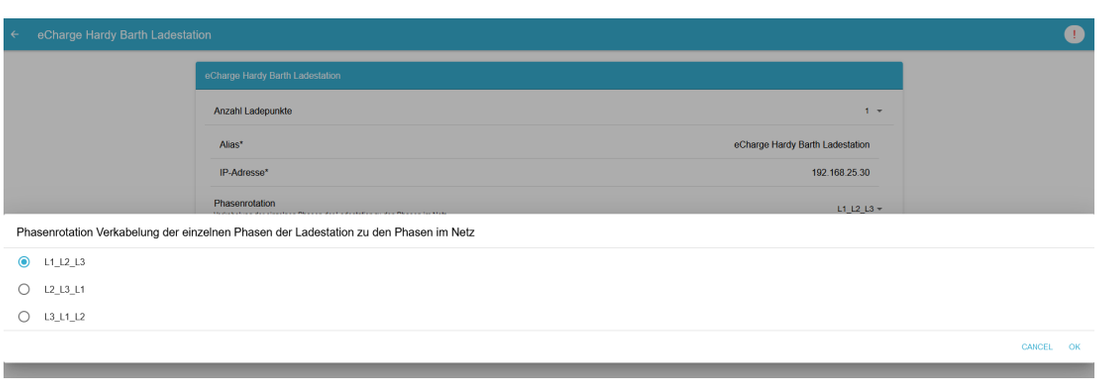


Abbildung 15. App-Installation — Phasenrotation: Schritt 2

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit "OK".

Klicken Sie anschließend auf "App installieren".

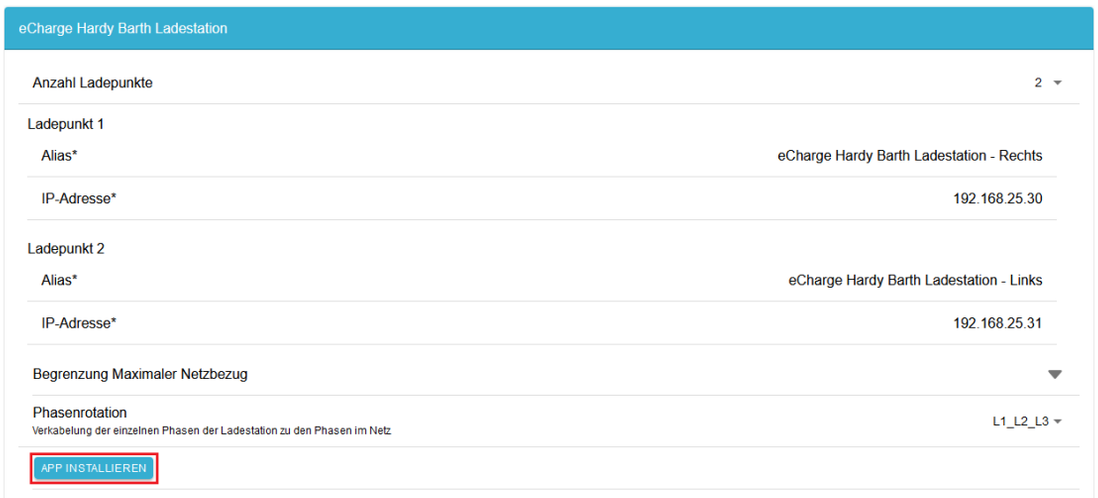


Abbildung 16. App-Installation — Variante 2: Schritt 11

Nachdem der Installationsprozess abgeschlossen ist, erscheint die neue App in der Übersicht des FEMS App Centers in der Kategorie "Installiert".

Die FEMS App eCharge Hardy Barth cPH2 2T22 Ladestation wurde erfolgreich installiert.

4.2. Wechselwirkungen mit anderen EMS

Es besteht die Möglichkeit, dass ein bereits vorinstalliertes Energiemanagementsystem (EMS) auf der Wallbox aktiv ist.

> Bitte beachten Sie, dass es zu unerwünschten Wechselwirkungen kommen kann, wenn neben dem FEMS noch ein weiteres EMS installiert ist. Allgemeine Informationen

5. Phasenumschaltung bei der Hardy Barth eCharger cPH2

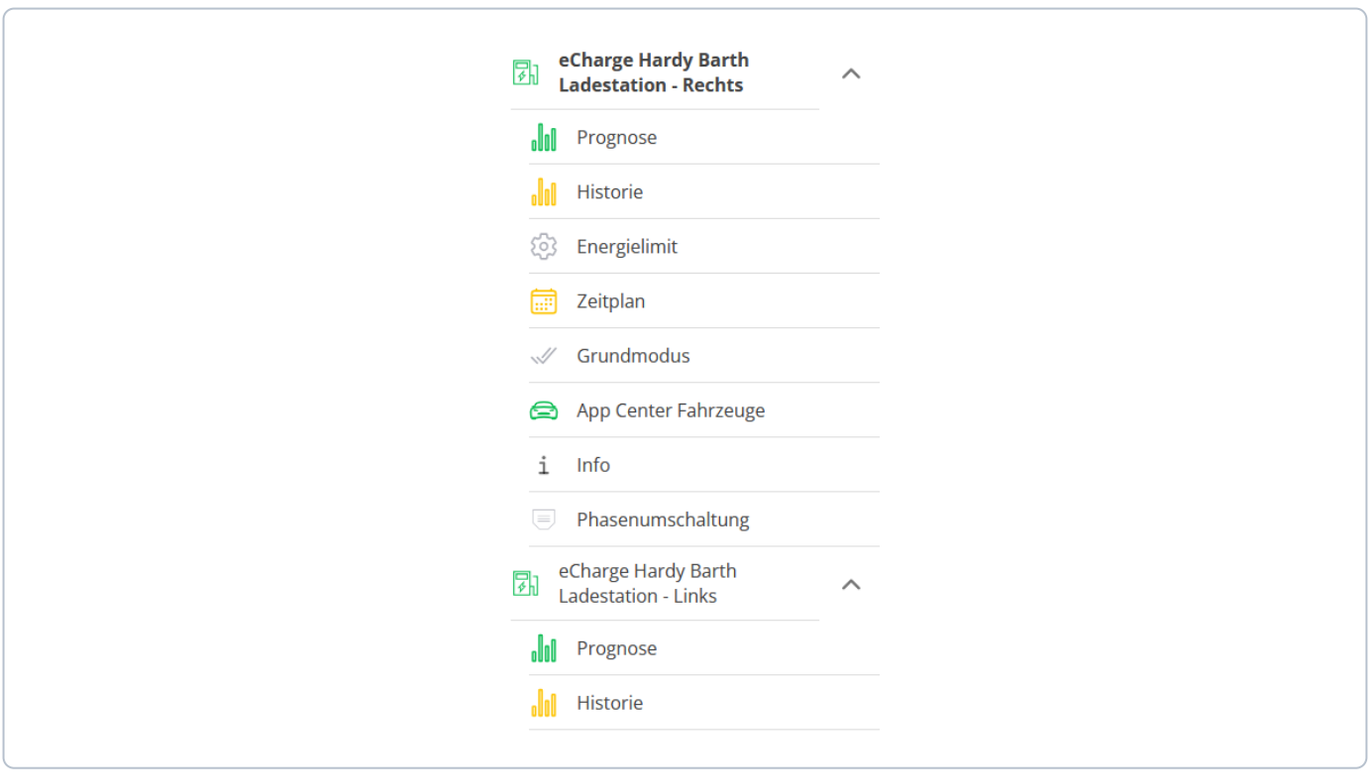
Die Phasenumschaltung bei der Hardy Barth eCharger cPH2 ist am rechten der beiden Ladepunkte verfügbar.

6. Bedienung der Installations- und Konfigurationsanleitung — eCharge Hardy Barth cPH2 2T22

6.1. Ladestation-Hauptfenster

Eine Ladestation wird im FEMS unter Verbrauch angezeigt.

Aktivieren Sie, durch Klicken oder Antippen im Menü, das Hauptfenster zu Ihrer Ladestation. Hier werden verschiedene Informationen angezeigt, wie z. B. der aktuelle Lademodus, die Beladeleistung usw.



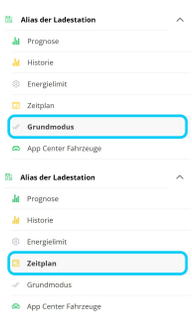
Das Hauptfenster zeigt, je nach gewähltem Untermenüpunkt, andere Informationen und Einstell-möglichkeiten an:



Grundmodus	Schnell
Aktiver Modus	Aus
Status	Ladevorgang beendet durch Fahrzeug
Leistung	0 W
Energie seit Ladebeginn	0 Wh

Der untere markierte Bereich zeigt benutzerdefinierte Aufgaben (Zeitplan) an.

Zudem wird rechts neben der Ladestation angezeigt, welche Modi gerade aktiv sind: **Grundmodus** und **Aktiver Modus**.

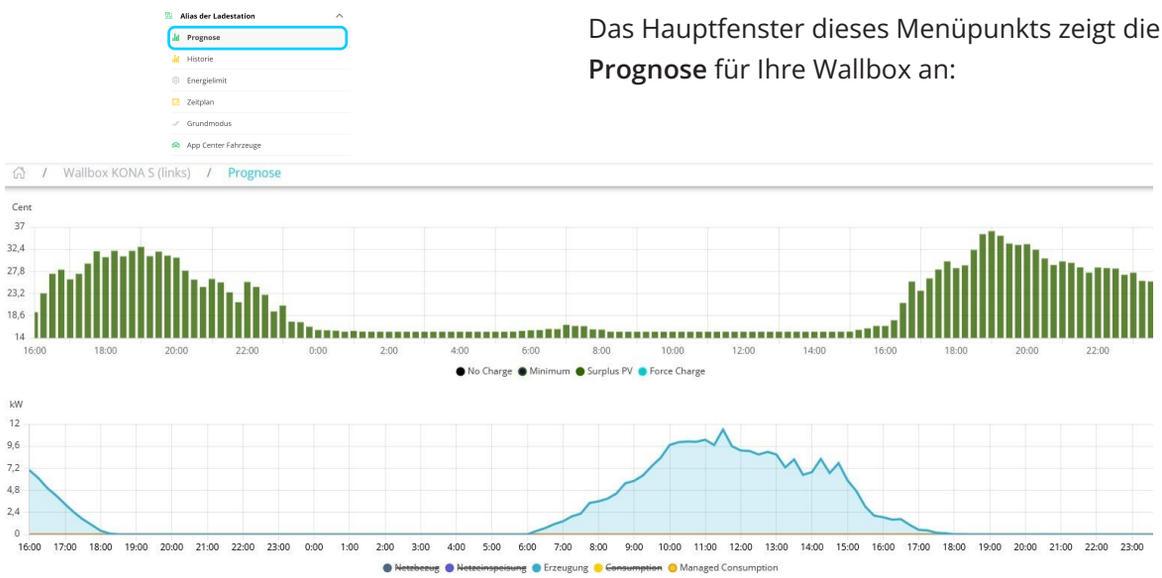


Der **Grundmodus** kann über den Untermenüpunkt {charging-station-base-mode-xref} eingestellt werden.

Der **Aktive Modus** kann über den Untermenüpunkt {charging-station-task-scheduling-xref} eingestellt werden.

Table 1. Erklärung — Grundmodus und Aktiver Modus

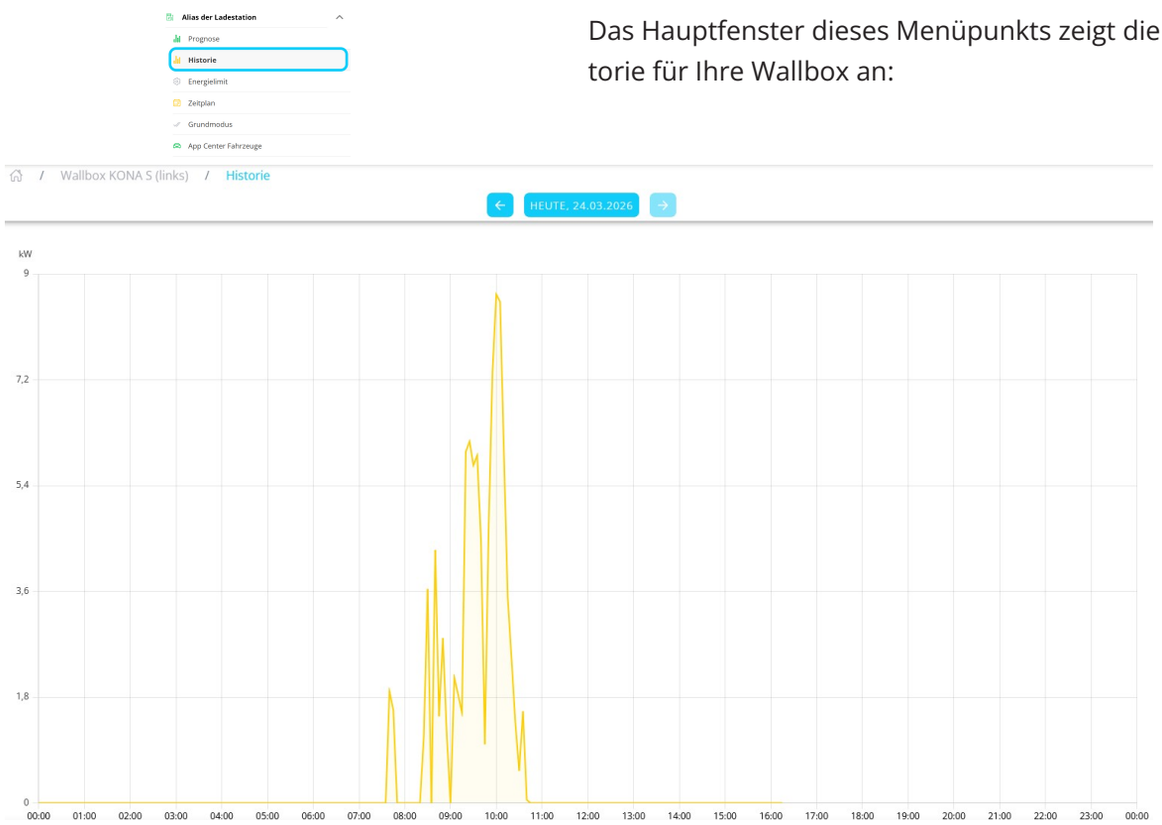
6.2. Prognose



Das Hauptfenster dieses Menüpunkts zeigt die **Prognose** für Ihre Wallbox an:

Table 2. Erklärung — Prognose

6.3. Historie



Das Hauptfenster dieses Menüpunkts zeigt die Historie für Ihre Wallbox an:

Table 3. Erklärung — Historie

6.4. Energielimit

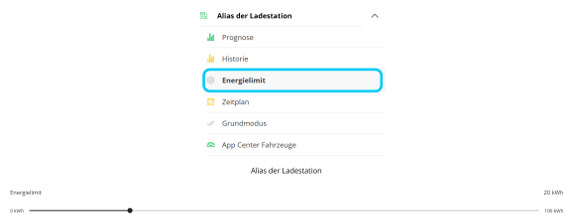
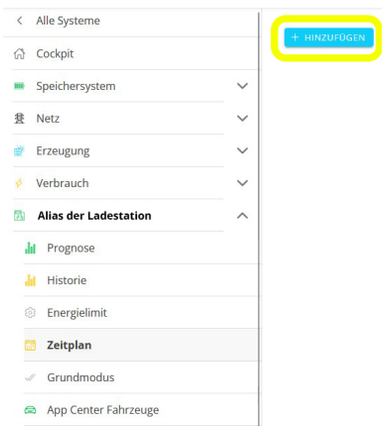
	Über diesen Menüpunkt kann ein **Energielimit** für das Laden Ihres Fahrzeugs festgelegt werden. Im entsprechenden Hauptfenster gibt es hierfür einen Schieberegler. • Energielimit **0**: Das Fahrzeug wird uneingeschränkt beladen, bis dessen Batterie vollständig geladen ist oder der **Grundmodus** auf *Aus* gestellt wird. • Energielimit **20**: Die Batterie wird bei jedem Ladevorgang bis zu einer maximalen Energie von 20 kWh beladen. usw. Bestätigen Sie die Einstellung per ☑ unten rechts im Hauptfenster.

Table 4. Erklärung — Energielimit

6.5. Zeitplan (Aktiver Modus)

Klicken oder tippen Sie auf die Menüoption *Zeitplan*, um einen **Aktiven Modus** einzustellen. Dieser Modus überschreibt den Grundmodus der Ladestation mit benutzerdefinierten Aufgaben.



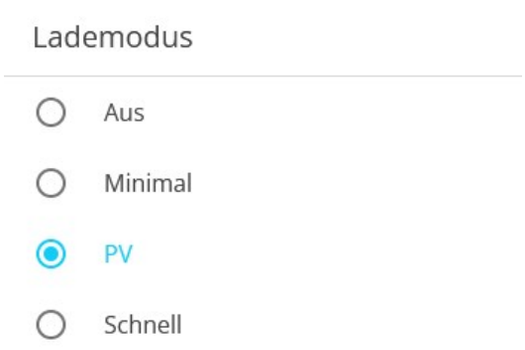
Klicken/tippen Sie im Hauptfenster auf **[+ HINZUFÜGEN]**, um eine neue Aufgabe zu erstellen.

Jetzt können Sie Einstellungen für Ihre Aufgabe vornehmen:



Lademodus

Wählen Sie den gewünschten Lademodus für die Aufgabe aus. Es stehen zur Verfügung:



Keine Beladung

Deaktiviert die Ladestation komplett.

PV-Überschuss mit garantierter Beladung

Der Modus *PV-Überschuss mit garantierter Beladung* **garantiert eine minimale Beladung des**

Fahrzeugs. Ist ausreichend PV-Überschuss vorhanden, wird dieser verwendet. Ist kein PV-Überschuss vorhanden, wird mit Netzbezug bis zur minimalen Ladeleistung geladen.

PV-Überschuss

Im Modus *PV-Überschuss* wird die Beladung des E-Autos dynamisch an die überschüssige elektrische Energie (z. B. PV-Überschuss) angepasst.

Schnellladen

Im Modus *Schnellladen* lädt das Fahrzeug so schnell wie möglich.

Wiederholung und Start-/Endzeiten

Stellen Sie dann den **Wiederholungsintervall** ein und definieren Sie eine **Start- und Endzeit** für die Aufgabe.

Mit **[+ ÜBERNEHMEN]** wird die Aufgabe gespeichert und in der Übersicht Ihrer Ladestation im Hauptfenster angezeigt.

Aufgabe bearbeiten

Dieses Hauptfenster zeigt Ihre benutzerdefinierten Aufgaben (Zeitplan) an.

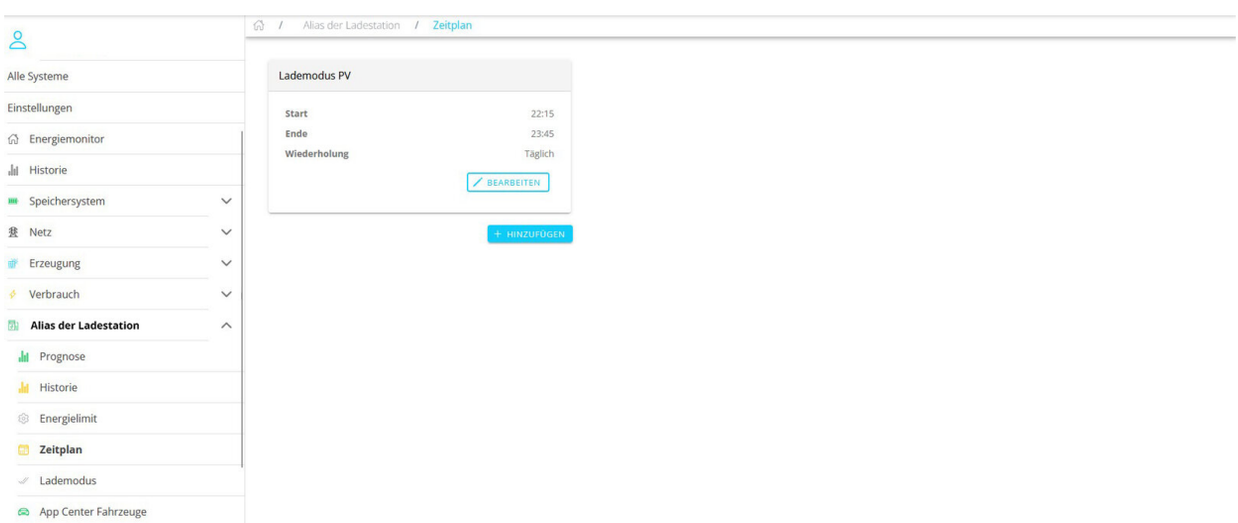
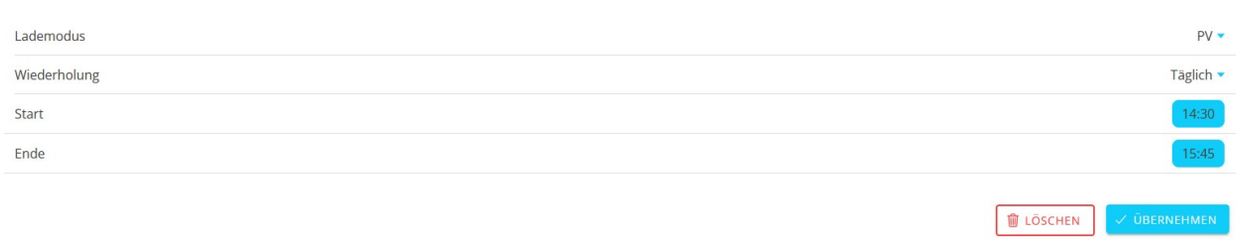


Abbildung 17. Übersicht — Zeitplan mit einer angelegten Aufgabe

Wenn Sie bereits eine Aufgabe in der Liste haben, können Sie diese *BEARBEITEN*, um z. B. den Zeitraum oder den Lademodus während dieses Zeitraumes anzupassen.



Mit **[ÜBERNEHMEN]** speichern Sie Ihre Änderungen an der Aufgabe.

Klicken Sie auf LÖSCHEN, um die Aufgabe zu entfernen.

6.6. Grundmodus

Klicken/tippen Sie auf den Menüpunkt *Grundmodus*, gelangen Sie zu folgendem Hauptfenster:

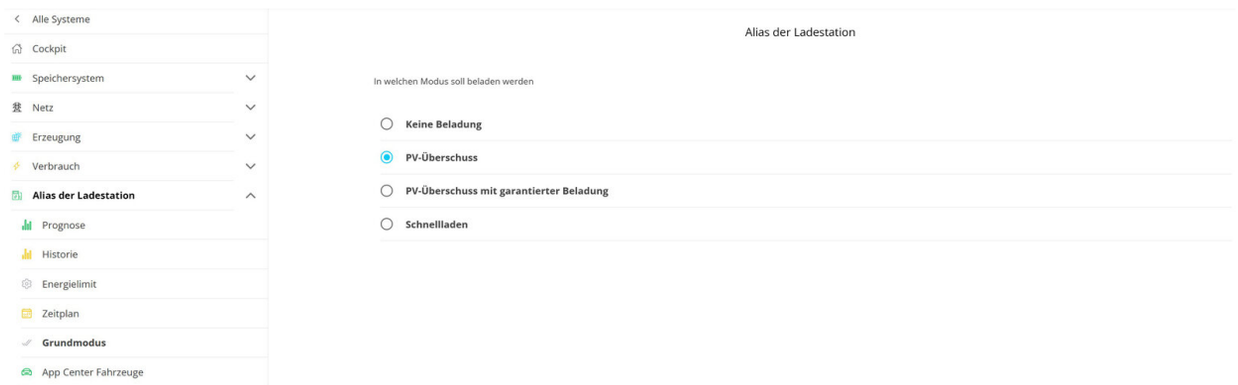


Abbildung 18. Beispiel — Übersicht — Grundmodi

Keine Beladung

Deaktiviert die Ladestation komplett.

PV-Überschuss

Im Modus *PV-Überschuss* wird die Beladung des E-Autos dynamisch an die überschüssige elektrische Energie (z. B. PV-Überschuss) angepasst.

PV-Überschuss mit garantierter Beladung

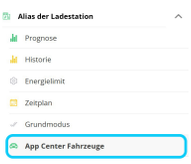
Der Modus *PV-Überschuss mit garantierter Beladung* **garantiert eine minimale Beladung des Fahrzeugs**. Ist ausreichend PV-Überschuss vorhanden, wird dieser verwendet. Ist kein PV-Überschuss vorhanden, wird mit Netzbezug bis zur minimalen Ladeleistung geladen.

Schnellladen

Im Modus *Schnellladen* lädt das Fahrzeug so schnell wie möglich.

Bestätigen Sie die Einstellung per ☑ unten rechts im Hauptfenster.

6.7. App Center Fahrzeuge



Über diesen Menüpunkt können Sie fahrzeugspezifische Einstellungen vornehmen.

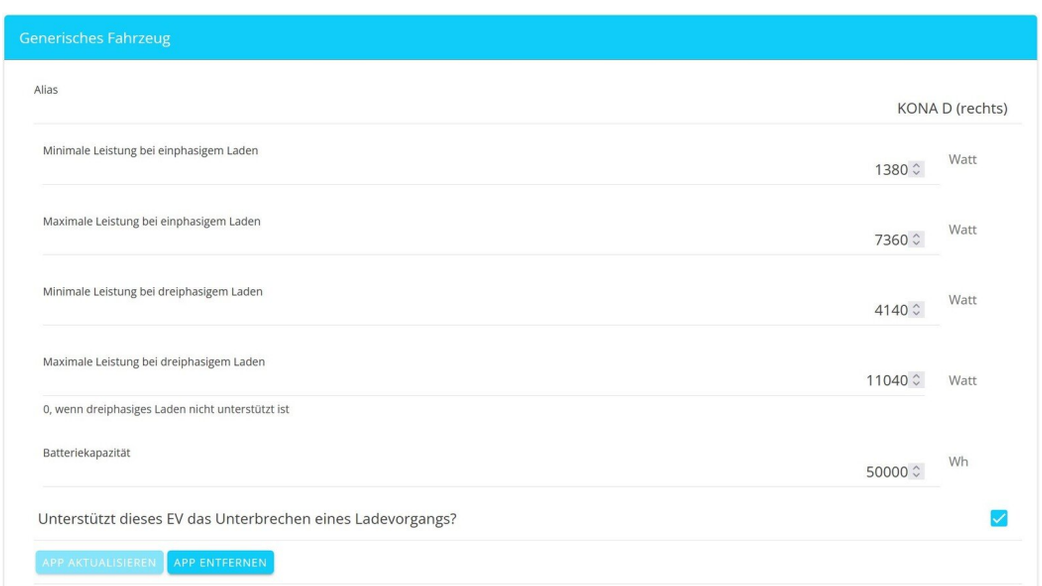
Das Hauptfenster zeigt die Einstellungen der App *Generisches Fahrzeug* an.

Die App *Generisches Fahrzeug* wird bei der Installation der FEMS App eCharge Hardy Barth cPH2 2T22 Ladestation automatisch installiert.

Generisches Fahrzeug meint:

- Das **Hauptfahrzeug**, das standardmäßig an dieser Ladestation geladen wird.
- Es wird empfohlen, den korrekten Modellnamen des Fahrzeugs anzugeben.
- Es kann auch mehr als ein Fahrzeug angegeben werden.

Es gibt folgende Einstellmöglichkeiten für das angeschlossene, generische Fahrzeug:



Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, speichern Sie diese über **[APP AKTUALISIEREN]** ab.

Diese Einstellungen teilen dem FEMS präzisere Fahrzeugdaten mit, damit die Prognose für die Ladung Ihres Fahrzeugs genauer wird. Zudem können Sie hier den Modellnamen Ihres Fahrzeugs angeben, damit dieser in der App angezeigt wird.

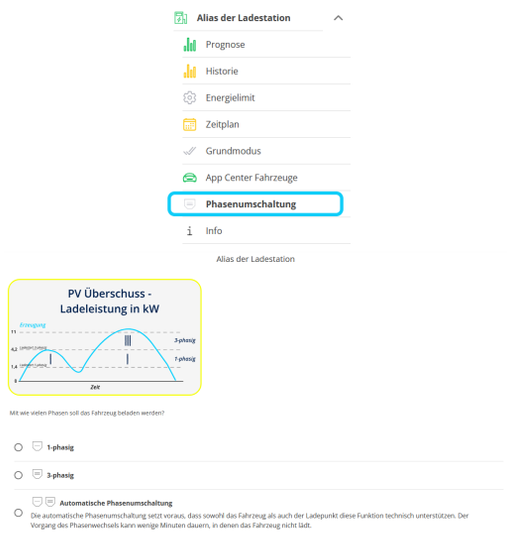
6.8. Phasenumschaltung

Wenn bei Ihrer Ladestation ein PV-Lademodus (*PV-Überschuss* oder *PV-Überschuss mit garantierter Beladung*) ausgewählt ist, kann im Untermenü per Option *Phasenumschaltung* manuell von 1- auf 3-phasige Beladung umgeschaltet werden:

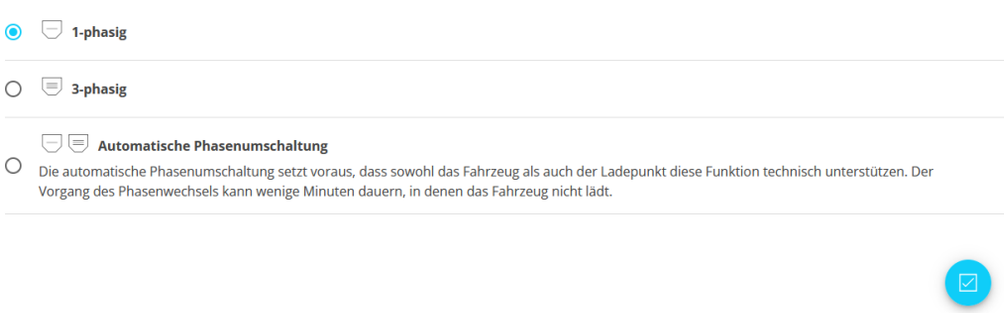
Tippen/klicken Sie auf den Untermenüpunkt, um in folgende Hauptansicht zu gelangen.

Hier gibt es folgende Optionen:

- Manuelle Phasenumschaltung, 1- oder 3-phasig
- Automatische Phasenumschaltung



6.8.1. Manuelle Phasenumschaltung



Anwendungsfall

Ein Szenario wäre, bei wenig PV-Erzeugung diese trotzdem für das Laden des Fahrzeugs zu nutzen, indem manuell auf 1-phasiges Laden umgeschaltet wird.

Umschalten während des Ladevorgangs:
Beim manuellen Wechsel von 1-phasig auf 3-phasig und umgekehrt kommt es hardwareseitig jeweils zu einem 30-sekündigen Umschaltvorgang.

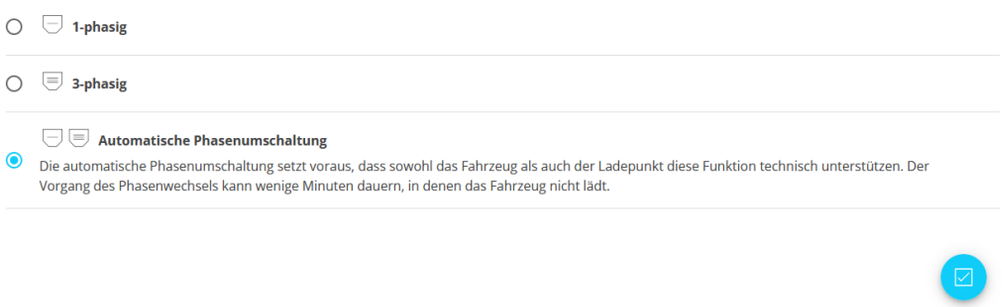
- Bitte warten Sie diesen Umschaltvorgang ab.
- In diesen 30 Sekunden wird die Ladeleistung auf 0 kW heruntergeregelt, dann erfolgt die Umschaltung.

- Bei der Phasenumschaltung verhalten sich Fahrzeuge je nach Modell unterschiedlich.

- Ihr Fahrzeug muss Phasenumschaltung unterstützen.

6.8.2. Automatische Phasenumschaltung

Zusätzlich zur manuellen Phasenumschaltung (1- oder 3-phasig) gibt die Möglichkeit der automatischen Phasenumschaltung:



Die Phasen werden automatisch entsprechend der Ladeleistung gewechselt. So kann auch ein geringer PV-Überschuss bereits genutzt werden.

- Für den Modus *Schnellladen* werden immer 3 Phasen verwendet.
- Ihr Fahrzeug muss den dynamischen Phasenwechsel unterstützen.

- Die Umschaltzeiten sind abhängig von der Wallbox und deren internen Logik.
- Der Phasenwechsel kann wenige Minuten dauern.

7. Kontakt

Für Unterstützung wenden Sie sich bitte an:

FENECON GmbH
Gewerbepark 6
94547 Iggensbach

Telefon — Service: +49 (0) 9903 6280 0
E-Mail — Service: service@fenecon.de

8. Verzeichnisse

8.1. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1. Netzwerkschnittstellen (LAN) - Salia-Platine
Abbildung 2. Zähler
Abbildung 3. Steckverbindung Zähler
Abbildung 4. SALIA Web-Oberfläche
Abbildung 5. Netzwerkeinstellungen
Abbildung 6. Autorisierung ändern
Abbildung 7. Save and reboot
Abbildung 8. Autorisierung ändern
Abbildung 9. Web-Oberfläche — Ladestation
Abbildung 10. App-Installation — Variante 2: Schritt 7
Abbildung 11. App-Installation — Variante 2: Schritt 8
Abbildung 12. App-Installation — Variante 2: Schritt 9
Abbildung 13. App-Installation — Variante 2: Schritt 10
Abbildung 14. App-Installation — Phasenrotation: Schritt 1
Abbildung 15. App-Installation — Phasenrotation: Schritt 2
Abbildung 16. App-Installation — Variante 2: Schritt 11
Abbildung 17. Übersicht — Zeitplan mit einer angelegten Aufgabe
Abbildung 18. Beispiel — Übersicht — Grundmodi